

Beitrag

Rein ins (kalte) Wasser

Weil Schwimmen Leben rettet!

Anmoderationsvorschlag:

Nur 40 Prozent der Zehnjährigen können sicher schwimmen! Weil der Schwimmunterricht in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt stark eingeschränkt war, startet die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft die Schwimmkampagne 2022 „Weil Schwimmen Leben rettet“ – darüber hat sich Gerit Zienicke mal schlau gemacht!

Sprecher: Schwimmen macht Spaß, ist ein Workout für den ganzen Körper und gehört nicht umsonst zu den beliebtesten Sportarten der Deutschen! Leider hat die Pandemie den Schwimmunterricht stark eingeschränkt – DLRG Präsidentin Ute Vogt kennt die Problematik:

O-Ton 1: *„Naja während der Pandemie waren natürlich die Bäder geschlossen. Aber zusätzlich ist das Problem, dass viele Schulen noch nicht mal einen Zugang haben zu einem Bad. Und obwohl das Ganze im Lehrplan steht, ist es so, dass viele Schulen einfach keinen Unterricht anbieten können, weil das Bad schon lange geschlossen ist.“*

Sprecher: Damit aus Nichtschwimmern begeisterte Schwimmer werden, brauchen wir also vor allem eins: mehr Schwimmbäder!

O-Ton 2: *„Wir möchten gerne, dass Bund, Länder und Gemeinden sich an einen Tisch mit uns setzen, um einen Bäder-Bedarfsplan zu erstellen. Damit wir erreichen, dass jede Schule in erreichbarer Nähe ein Bad hat. Und zwar ein Bad, in dem auch Schwimmausbildung gut und qualifiziert stattfinden kann. Und die DLRG macht auch dieses Jahr wieder eine Schwimmkampagne!“*

Sprecher: Unter dem Motto „Weil Schwimmen Leben rettet“ werden die Ortsgruppen mit Infomaterial und finanziellen Mitteln unterstützt, damit sie zum Beispiel Bahnen im Schwimmbad anbieten können.

O-Ton 3: *„Wir schauen mal auf die Erfolge der Sommerkampagne 2021: Da war es tatsächlich so, dass wir dreieinhalbtausend sichere Schwimmerinnen und Schwimmer zusätzlich ausgebildet haben. Wir haben schon den Einstieg gemacht für 10.000 Kinder, die das Seepferdchen-Abzeichen geschafft haben. Und die neue Schwimmkampagne soll natürlich an diese Erfolge anknüpfen und möglichst das Ganze noch übertrumpfen.“*

Sprecher: Und am Ende gibt es dann hoffentlich ganz viele begeisterte Wasserratten – damit alle den Ausflug zum See in vollen Zügen genießen können!

Abmoderationsvorschlag:

Schwimmen ist nicht nur gesund, es macht auch wahnsinnig viel Spaß – und rettet Leben. Weitere Infos zur Schwimmkampagne 2022 gibt's unter [DLRG.de](https://www.dlr.de).

Interview

Rein ins (kalte) Wasser

Weil Schwimmen Leben rettet!

Anmoderationsvorschlag:

Nur 40 Prozent der Zehnjährigen können sicher schwimmen! Weil der Schwimmunterricht in den letzten zwei Jahren pandemiebedingt stark eingeschränkt war, startet die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft die Schwimmkampagne 2022 „Weil Schwimmen Leben rettet“ - und darüber spreche ich jetzt mit der DLRG-Präsidentin Ute Vogt - hallo!

O-Ton 1: „Hallo!“

Warum ist es wichtig, dass Kinder schon im Grundschulalter schwimmen lernen?

O-Ton 2: „Naja, Schwimmen ist eine Kulturtechnik, wie das Lesen, das Schreiben und das Rechnen. Und zusätzlich bedeutet es natürlich Sicherheit. Im Zweifel kann Schwimmen können lebensrettend sein.“ **00:10**

Wie hat sich das in den letzten zwei Jahren verändert?

O-Ton 3: „Leider ist die Zahl der Nichtschwimmer und Nichtschwimmerinnen gestiegen. Denn durch die Pandemie ist viel Schwimmunterricht ausgefallen und auch die DLRG konnte zum Beispiel im Jahr 2020 75 Prozent weniger Schwimmprüfungen abnehmen als wir das in normalen Jahren tun können.“ **00:17**

Warum kann der Schwimmunterricht so oft nicht stattfinden?

O-Ton 4: „Naja während der Pandemie waren natürlich die Bäder geschlossen. Aber zusätzlich ist das Problem, dass viele Schulen noch nicht mal einen Zugang haben zu einem Bad. Und obwohl das Ganze im Lehrplan steht, ist es so, dass viele Schulen einfach keinen Unterricht anbieten können, weil das Bad schon lange geschlossen ist.“ **00:18**

Wie möchte die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft diese Probleme angehen?

O-Ton 5: „Wir möchten gerne, dass Bund, Länder und Gemeinden sich an einen Tisch mit uns setzen, um einen Bäder-Bedarfsplan zu erstellen. Damit wir erreichen, dass jede Schule in erreichbarer Nähe ein Bad hat. Und zwar ein Bad, in dem auch Schwimmausbildung gut und qualifiziert stattfinden kann. Und die DLRG macht auch dieses Jahr wieder eine Schwimmkampagne!“ **00:22**

Was genau hat es mit der Schwimmkampagne 2022 auf sich?

O-Ton 6: „Die Schwimmkampagne 2022 bedeutet, dass unsere Ortsgruppen über ihre normale Arbeit hinaus zusätzliche Schwimmkurse anbieten. Dazu werden sie vom Bundesverband stärker unterstützt. Sie bekommen Material, sie bekommen finanzielle Unterstützung, weil sie ja oft auch Badeflächen anmieten müssen und wir appellieren natürlich auch an die Betreiber von Bädern, seien es Hotels oder auch die öffentliche Hand, dass sie ihre Badeflächen möglichst günstig zur Verfügung stellen, damit das große Leck an Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmern aufgeholt werden kann.“ **00:36**

Welche Erfolge können wir uns von der diesjährigen Schwimmkampagne erhoffen?

O-Ton 7: „Naja, wir schauen mal auf die Erfolge der Sommerkampagne 2021: Da war es tatsächlich so, dass wir dreieinhalbtausend sichere Schwimmerinnen und Schwimmer zusätzlich ausgebildet haben. Und wir haben schon den Einstieg gemacht für 10.000 Kinder, die das Seepferdchen-Abzeichen geschafft haben. Und die neue Schwimmkampagne soll natürlich an diese Erfolge anknüpfen und möglichst das Ganze noch übertrumpfen.“ **00:26**

DLRG-Präsidentin Ute Vogt – vielen Dank!

O-Ton 8: „Bitteschön!“

Abmoderationsvorschlag:

**Schwimmen ist nicht nur gesund, es macht auch wahnsinnig viel Spaß – und rettet Leben.
Weitere Infos zur Schwimmkampagne 2022 gibt's unter [DLRG.de](https://www.dlrg.de).**

